TKJ Nachrichten

Nr. 221



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V. vom 19. Juni 2026

EDITORIAL



Liebe TKJ-Familie,
liebe Leserinnen und Leser,

der Countdown läuft. Wir befinden uns in unserem Jubiläumsjahr zum 125. Geburtstag unseres Turnklub Jahn. Die Vorbereitungen für die Festlichkeiten sind auf Hochtouren. Am 29.08.2026 findet ein Festakt um 15:00 Uhr im Stadtsaal am Wellweg statt, zu dem wir alle Mitglieder und Freunde des TKJ herzlich einladen.

Um 19:00 Uhr steigt dann eine große Party mit DJ, leckerem Essen und Getränken. Die Eintrittskarten für die Party sind in unserer Geschäftsstelle zu erhalten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen – der Eintritt beträgt 25,00 € (incl. Fingerfood-Buffett, Getränke und Musik). Das gesamte TKJ-Team freut sich schon sehr darauf, dieses Jubiläum in großer Runde so richtig zu feiern.

Selbstverständlich geht in unseren vielen Abteilungen das „Hauptgeschäft“ – unsere sportlichen Aktivitäten – trotzdem emsig weiter. Darüber gibt es wieder viele interessante Berichte mit tollen Erfolgen und beeindruckenden Erlebnissen hier in unserer Vereinszeitung. Lasst Euch/lassen Sie sich von den sportlichen Aktivitäten inspirieren. Gesund bleiben und fit halten!

Eure und Ihre
Marion Gruber

stellvertretende Vorsitzende



Inhalt	Seite
Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-6
Fotoseite Jahreshauptversammlung	7
Schiller-Oberschule zu Besuch beim TKJ	8
Plakat - 125 Jahre TKJ	9
Nachruf Paul Kemmler	10
Tischtennis	11
TKJ damals	12
Turnen	13-15
Fotoseiten vom Schützenumzug	16-17
Drums alive	19
Nachruf Ulrich Berking	20
Freizeit und Kultur	20
Windsurfing	21
Radsport	22
Kinderseite	23
Boxen	24-25
Leichtathletik (S. 29 Lösung Kinderseite)	26-29
Lauftreff	29-30
Freud und Leid	31

Unsere Geschäftsstelle bleibt wie folgt geschlossen:
29. + 30.06.
13. - 24.07.
03. - 07.08.

Impressum

TKJ Nachrichten Nr. 221

Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamtinhalt verantwortlich:
Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. - gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

Öffnungszeiten der Vereinsgeschäftsstelle:
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00
BIC VOHADE2H

Commerzbank
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:
ab 01. 01. 2024

		monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.) Auszubildende (auf Antrag)	EUR	6,50
Senioren (auf Antrag)	EUR	9,00
Erwachsene	EUR	13,00
Familienbeitrag*	EUR	26,00
1 Erw./1 Kind	EUR	19,50
Aufnahmegebühr	EUR	10,00

Tritt eine Familie zusammen ein, wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20 € erhoben.

*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:
Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt

mobil 0171 7768 118

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 20. März 2026 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25, 31157 Sarstedt

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 110 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 94 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste werden begrüßt:
- Heike Brennecke, Bürgermeisterin
- Markus Brinkmann, Landtagsabgeordneter
- Matthias Aschmann, Turnkreis Hildesheim-Alfeld
- Ulrike Rabe, WAS
- Wolfgang Jäckel, GUT
- sowie die Ehrenmitglieder Heidi Siemers, Günter Jereczek und Gerhard Bandemer

TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Hartmut Böttcher, Hilde Burandt, Inge Gerber, Horst Kanne, Paul Kemmler, Anne Kornacker, Johannes Kratzberg, Hans Müller, Karl-Heinz Pieper, Jochen Schmidtmer und Ursula Wehmeyer bittet die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßt die Versammlung und hält den Bericht des Vorstandes. Bereits seit 2012 ist er 1. Vorsitzender des Vereins und freut sich seinen 14. Jahresbericht zu halten.

In diesem Jahr jährt sich die Gründung unseres Vereins zum 125. Mal. Eine wirklich lange Zeit, wenn man bedenkt, welche Entwicklung allein unsere Stadt in dieser Zeit genommen hat. Sarstedt hatte im Jahr 1901 ca. 1.500 bis 2.000 Einwohner und Deutschland war ein Kaiserreich. Heute hat Sarstedt annähernd 20.000 Einwohner und wir leben in einer Demokratie. Was für ein Wandel, aber unseren Verein gibt es immer noch und dies bunter und vielfältiger als zuvor. Nach wie vor ist der TKJ der größte Sportverein in Sarstedt und einer der größten im Landkreis Hildesheim.

Dies wollen wir zum Anlass, nehmen das Jahr mit unseren Freunden und Mitgliedern dem Jubiläum entsprechen zu begehen. Folgendes sind unsere Planungen:

Beim Schützenumzug am 14.06.2026 wollen wir uns mit möglichst vielen Abteilungen präsentieren.

Am 29.08.2026 planen wir einen Festakt mit anschließender großer Party mit DJ und leckerem Essen im Stadtsaal.

Bei der Sportschau am 29.11.2026 wollen wir uns auch mit möglichst vielen Abteilungen präsentieren.

Parallel dazu arbeiten wir aktuell an einer Festschrift, die zur Jubiläumsfeier im August erscheinen soll.

Der Verein blickt im 125. Jahr seines Bestehens zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2025. Wir hatten 2.527 Mitglieder am 31.12.2025 (das sind 36 weniger als im letzten Jahr). Hiervon sind 1.435 Mitglieder weiblich und 1.092 männlich. Die Altersstruktur unserer Mitglieder teilt sich wie folgt auf:

0 - 18	Jahre	1.135
19 - 60	Jahre	861
über 60	Jahre	531

Die Mitglieder, die wir verloren haben sind vorwiegend im Alter von 0 - 18 Jahren. Umso schwieriger ist es, dass die aktuelle Übungsleiterin für Kleinkinder- und Eltern- Kind-Turnen aufgehört hat. Wir haben hierfür aktuell keine Übungsleitung. Dies ist gerade der Einstieg in unseren Verein und es ist so wichtig, hier Jemanden zu finden. Wer also Lust, Zeit und Interesse hat, möge sich melden.

Unser Verein ist fest verwurzelt im kulturellen Geschehen unserer Stadt und an vielen Veranstaltungen maßgeblich beteiligt.

Ein ganz besonderer Dank gilt daher allen Ehrenamtlichen, verbunden mit dem Aufruf und der Bitte, weiterhin zusammen mit uns die Geschicke des Vereins zu gestalten. Ein Aufruf gilt an Diejenigen, die sich bisher noch nicht einbringen konnten oder wollten. Ein Verein kann nur funktionieren, wenn sich immer wieder Freiwillige finden.

Abteilungen

Der TKJ hatte noch am Anfang des letzten Jahres 21 Abteilungen. Leider haben sich im letzten Jahr die Abteilungen Jiu-Jitsu und E-Sports aufgelöst, so dass es jetzt noch 19 Abteilungen sind.

In diesem Jahr besteht die Tennisabteilung seit 50 Jahren, Einiges ist hier in Planung. Im nächsten Jahr gibt es runde Geburtstage bei den Radsportlern und bei den Volleyballern.

Neben Sport in den Abteilungen bietet der TKJ auch ein umfassendes Kursangebot an. Dies sind z.B. Zumba, Pilates, Step-Aerobic, Gesundheitssport, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik.

Unser Verein unterhält vier vereinseigene Sportanlagen:
Die Otto-Gott-Turnhalle wurde im letzten Jahr von innen komplett neu gestrichen. Leider ist aktuell die Heizung ausgefallen und muss erneuert werden.
Tennis-Clubhaus. Dies ist sehr schön gelegen auf der einen Seite am Festplatz und auf der anderen Seite am Mühlengraben.
Klubhaus am Jahn-Sportpark – wenige Meter entfernt von der Innerste.
Die Surfhütte direkt am Giftener See.

Hier sind wir nach wie vor recht gut aufgestellt, den Traum einer neuen vereinseigenen Sporthalle haben wir immer noch nicht ausgeträumt, sind aber allein ohne die Stadt Sarstedt dazu nicht in der Lage.

Finanzen

Per 31.12.25 betrugen die Kassenstände des Vereins inkl. der Abteilungen ca. 168.000 Euro. Die finanzielle Situation ist daher derzeit als positiv zu bezeichnen.

Aus dem Vorstand

Wie auch in all den Jahren zuvor hat sich der Vorstand im letzten Jahr intensiv darum bemüht, die Geschicke des Vereins voran zu treiben. Dabei kann man nicht immer alle Wünsche (gerade in Bezug auf Trainingszeiten) erfüllen und auch nicht immer allen Anforderungen gerecht werden. Man kann es aber versuchen, und dies haben wir redlich getan. Treiben tut uns dabei immer die Maxime, dass wir ein Verein sind und möglichst alle mitnehmen wollen: die Großen und die Kleinen, die neuen Mitglieder, aber auch die Bestehenden.

Eric-B. Kiepke ist seit 14 Jahren Vorsitzender unseres Vereins und hat nach wie vor Spaß im Amt. Perspektivisch sollte allerdings für den Vorsitz Jemand gefunden werden; für die jetzigen Vorstandsmitglieder passt es auf Grund der aktuellen Lebensumstände nicht.

Ein besonderer Dank geht an alle Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses.

Eric-B. Kiepke wünscht der Versammlung einen schönen Abend und lädt im Anschluss an diese Versammlung zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

TOP 4: Sportler-Ehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins nehmen die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart, Hauptsportwartin Melanie Maatz sowie der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und Bürgermeisterin Heike Brennecke vor.

Viele unserer Athleten können herausragende Leistungen auf Bundes- und Landesebene vorweisen. Die Erfolge sind in der Tischvorlage nachzulesen. Folgende anwesende Sportlerinnen und Sportler erhalten eine Urkunde und ein kleines Präsent:

- **Turnen - Einzelsportlerinnen:**
  Savannah Liazeed, Pauline Benner, Emma Schlegel, Emilia Pryzklenk, Nele Tönnies, Milagros Scheiermann, Gesa Leni Scheile, Sofie Döhring, Annemarie Helliger, Emilia Wichmann, Emily Mehrmann
- **Turnen KMM-Mannschaft A:**
  Tine Krümmel, Milia Lindner, Emilia Przyklenk und Mira Aue
- **Turnen KMM-Mannschaft B:**
  Alissa Kirsch
- **Schwimmen - Einzelsportlerin:**
  Irmtraut Blanke

- **Leichtathletik - Einzelsportler:**
  Charlotte Schwabe, Nils Passow und Luca Willig
- **Leichtathletik - Mannschaft:**
  Nils Passow, Armin Kollmeyer, Luca Willig, Simon Quaedvlieg, Matthias Harmening und Jan Aschemann
- **Handball 1. Damen Mannschaft:**
  Neele Sandrock, Trainer: Nico Gütt

Es folgt eine Darbietung der Leistungsriege unter Leitung von Tine Krümmel.

TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verweist auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen sind.

TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwartin Grit Janke-Lenz verweist auf den Haushaltsplan und die Jahresrechnung in der Tischvorlage.

Grit dankt den Kassenwarten der Abteilungen für die fristgerechte Abgabe der Kassenunterlagen, die Zusammenführung von den Abteilungskassen und der Hauptkasse funktioniert immer besser. Insgesamt ist der Verein solide aufgestellt.

Die Heizung in der Otto-Gott-Turnhalle ist nicht mehr reparabel, eine Finanzierung ist ohne Streichung anderer Leistungen möglich.
Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Jens Hollenbach hält den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 16.02.26 in der Geschäftsstelle statt. Anwesend waren Anke Jarehed, Jens Hollenbach, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns.

Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Die Belege waren in Ordnung. Jens Hollenbach stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird mit 1 Enthaltung Entlastung erteilt.

TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:
Berit Anders, Sven Döring, Andreas Enderle, Margret Köstermenke, Giulia Nehls, Christa Sandrock, Uwe Simanowski, Axel und Christina Vaje.
Entschuldigt sind: Thomas Alten, Britta Goldammer, Moritz Hasse, Dieter Mönnig, Klaus Nolte, Martina und Rudolf Roeder sowie Frank Strübe.
Keine Rückmeldung erhielten wir von Heike Janik, Maximilian Lindemann und Niklas Vaje.

Für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden:
Renate Engelke, Marion Gruber, Guido Kese, Renate Kurz, Elmar Peters, Claudia Peters-Bruns, Heike Schinawa und Frauke Schulz. Entschuldigt waren Barbara und Ulrich Berking, Anke Busche, Klaus Kattner, Margret Peters und Brigitte Schmidt.

Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:
Friedrich Kalisch und Karl-Heinz Kurz, entschuldigt ist Dorle Salzer. Keine Rückmeldung erhielten wir von Werner Duda und Hannelore Parchmann.

Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft:
Entschuldigt ist Ursula Josephi.

Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft:
Roland Kern, keine Rückmeldung erhielten wir von Rosaline Duda.

Ehrung für 75-jährige Mitgliedschaft:
Dr. Kurt Gieseking, Ilse Neumann, Ulrich Sandrock und Walter Sandrock. Keine Rückmeldung erhielten wir von Friedel Düker.

Verabschiedet wird Vanessa Rox, die ihr Amt als Oberturnwartin zum 31.12.2025 niedergelegt hat. Vanessa bleibt dem Verein weiterhin als Trainerin und Ansprechpartnerin erhalten.

Vom Turnkreis Hildesheim-Alfeld wird ihr in Würdigung und Anerkennung langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit die Kreisehrennadel für Engagement in unserem Verein und dem Turnkreis verliehen.

TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Vorschlag des Vorstandes

stellv. Vorsitzende	Katrin Engelbart	einstimmig
Hauptsportwart/in	Melanie Maatz	einstimmig
Kassenwartin	Grit Janke-Lenz	einstimmig
Oberturnwartin	---	
Sozialwartin	Hannelore Medau	einstimmig
	Ilsemarie Wasgien	einstimmig

Abteilungs-Spartenleiter

- Handball	Nico Gütt
- Leichtathletik	Ann-Kathrin Harmening
- Pétanque	Günter Jereczek
- Radsport	Tibor Holécy
- Tanzsport	David Kiefer
- Wasserball	Jens Witte
- Freizeit u. Kultur	Heidi Siemers

Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt:
- Jens Hollenbach
- Dorothea Hanne
- Christina Vaje (1. Stellvertreter)
- Marc Petzold (2. Stellvertreter)

Folgende Beisitzer werden mit 1 Enthaltung gewählt:
- Ursel Bringmann
- Jörg Hanne
- Ulf Herden
- Friedrich Kalisch
- Kerstin Kind-Stäglich
- Heike Kirsch
- Ullrich Maschkow
- Angelika Schmelzle
- Monja Schulz
- Thomas Schulze-Hueper
- Axel Vaje
- Bärbel Viole

Es folgt eine Darbietung der Gruppe Virage unter der Leitung von Yvonne Becker.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Nachfrage bezüglich der defekten Heizung in der Otto-Gott-Turnhalle: Angebote werden derzeit eingeholt.

TOP 12: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wird Luca Willig zum Sportler des Jahres und das Leichtathletik Männer-Team zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Zum Abschluss dankt Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:
Anwesenheitslisten
Berichte der Abteilungen
Jahresrechnung 2025 und Haushaltsplan 2026

Sarstedt, den 23.03.2026 — 1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 23.03.2026 — Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 15.04.2026.

Jahreshauptversammlung

Die Jazzdance-Gruppe Virage unter der Leitung von Yvonne Becker zeigte eine ausdrucksvolle Tanz-Choreografie



Eine Gruppe der Leistungsriege unter Leitung von Tine Krümmel präsentierte eine kleine Turnshow



Schwimmerin Irmtraut Blanke wird von Bürgermeisterin Heike Brennecke für ihre guten Leistungen gewürdigt



Sportler-Ehrung für die Leichtathleten



Sportlerehrung für die Leistungsriege



Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt



Zum Sportler des Jahres wurde der Leichtathlet Luca Willig und das Leichtathletik Männer-Team Nils Passow, Armin Kollmeyer, Luca Willig, Simon Quaedvlieg, Matthias Harmening

Schülerinnen und Schüler der Schiller-Oberschule informieren sich

Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche an der Schiller-Oberschule im März besuchten 15 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften unseren Verein, um einen Einblick in den Aufbau, die Organisation und die Arbeit in einem Sportverein näher kennenzulernen. Marion Gruber begrüßte die Gruppe und führte sie kurz durch die Otto-Gott-Turnhalle, in der gerade Sportunterricht von der Kastanienhof-Schule stattfand. Die dort unterrichtende Lehrerin war hoch begeistert, einige ihrer ehemaligen Schüler und Schülerinnen wiederzusehen. Anschließend ging es dann weiter in den sogenannten „Judo-Raum", um mehr zum Thema „Sportvereine" zu erfahren.

Ein Fragenkatalog war vorbereitet und schon ging es los: „Wie alt ist der Verein? Welche Sportarten gibt es hier? Wie viele Mitglieder hat der TKJ? Machen Sie das hier ehrenamtlich? Wie wird man Übungsleiter? Wie viel Geld bekommt ein Übungsleiter? …"

Das Interesse war wirklich groß und ehrlich. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet, erläutert, nochmals hinterfragt und detailliert diskutiert. Besonders berührte Marion Gruber das Thema: „Warum gibt es eigentlich Vereine?" Diese Frage gab sie an die Schülerinnen und Schülern zurück und wollte gern erfahren, wie die Meinung der Jugendlichen dazu ist. Und das Ergebnis der Diskussion erfreute sie sehr: „Der Sportverein ist ein Treffpunkt, um gemeinsam Sport zu treiben und zusammen macht es einfach mehr Spaß! Alle sind willkommen. In der Gemeinschaft fühlt man sich wohl, ja sogar stärker und fördert seine Gesundheit."

Und dann folgte die letzte Frage: „Wie alt ist das jüngste und wie alt ist das älteste Mitglied in Ihrem Verein?" Die Antwort ließ bei so Manchem vor Erstaunen den Mund offen stehen! „Unsere Jüngsten sind ungefähr 1 ½ Jahre alt und gehen zum Eltern-Kind-Turnen und unser ältestes Mitglied ist sage und schreibe 100 Jahre alt und besucht die Rollator-Fit gruppe."

Marion Gruber gibt Auskunft über die Sportarten



Warum gibt es eigentlich Sportvereine: Ergebnis-Sammlung



125 Jahre

TKJ

SARSTEDT

1901 - 2026

Festakt

am 29. August um 15:00 Uhr
im Stadtsaal, Wellweg
Eintritt frei

Party

am 29. August 19:00 Uhr
im Stadtsaal, Wellweg

Karten 25,- € (inkl. Buffet, Musik und Getränke)
ab 18. Mai in der TKJ Geschäftsstelle



Nachruf Paul Kemmler

Mit tiefer Trauer nimmt der TKJ Sarstedt Abschied von seinem langjährigen Mitglied und einer unverzichtbaren Stütze der Schwimm- und Wasserballabteilung, Paul Kemmler, der am 1. März 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert der Verein eine Persönlichkeit, die ihn über mehr als fünf Jahrzehnte in außergewöhnlicher Weise geprägt hat.

Ein Leben für den Schwimmsport

Paul Kemmlers Weg ins Wasser begann bereits 1948, als der damals Achtjährige in seiner Heimatstadt Gelsenkirchen erstmals ins Schwimmbecken sprang. Was zunächst als Freizeitbeschäftigung begann, entwickelte sich schnell zur Leidenschaft seines Lebens. Rund 25 Jahre später kam er nach Sarstedt. Nach einem kurzen Intermezzo bei Hellas-99 Hildesheim wechselte er bereits nach sechs Monaten zur Schwimmabteilung des TKJ – und blieb dem Verein fortan treu. Insgesamt 70 Jahre aktiver Leistungssport sprechen für sich. Auch als Senior nahm Paul erfolgreich an Europameisterschaften teil und belegte dort die Plätze zehn und elf. Bei Deutschen Meisterschaften sowie zahlreichen Landes- und Bezirksmeisterschaften gehörte er regelmäßig zur Konkurrenz. Selbst im höheren Alter trainierte er dreimal wöchentlich und bereitete sich konsequent auf Wettkämpfe bis hin zu internationalen Meisterschaften vor.

Erfolgreich bis ins hohe Alter

Was Paul Kemmler besonders auszeichnete, war seine außergewöhnliche Beharrlichkeit und Leistungsbereitschaft bis ins hohe Alter. Noch mit über 75 Jahren gehörte er im Masterschwimmen zu den Besten seines Jahrgangs. Bei den Bezirks-Mastersmeisterschaften 2016 in Bad Nenndorf (Altersklasse M75) stellte er dies eindrucksvoll unter Beweis: Nach längerer Wettkampfpause erreichte er bei allen fünf Starts das Siegerpodest. Seine Ergebnisse sprachen für sich: Gold über Rücken und Freistil sowie Bronze über Brust. Ein beeindruckender Beleg für seine anhaltende Leistungsfähigkeit über 50 und 100 Meter.

Retter und Aufbauer des TKJ-Wasserballsports

Pauls Bedeutung für den TKJ ging weit über seine sportlichen Erfolge hinaus. Als er Mitte der 1970er Jahre dem Verein beitrat, belebte er den Wasserballsport beim TKJ maßgeblich neu. Gemeinsam mit Erich Junge, dem damaligen Schwimmabteilungsleiter Erich Platz und weiteren Aktiven baute er parallel zum Schwimmsport die Wasserballabteilung auf. Als 1993 der Rückzug der Herrenmannschaft aufgrund von Spielermangel drohte, griff der selbstständige Diplomingenieur erneut ein: Er kehrte selbst ins Wasser zurück und motivierte die verbliebenen Spieler weiterzumachen. Ohne sein Engagement würde es heute keinen Wasserballsport mehr in unserm Verein geben – darin sind sich alle einig.

Eine Sportlerfamilie

Paul Kemmler lebte den Sport nicht nur selbst, sondern gab diese Leidenschaft auch an seine Familie weiter. Seine drei Kinder Christian, Robert und Brigitta waren ebenfalls aktive und erfolgreiche Schwimmer und Wasserballer. „Wir sind eine Sportlerfamilie“, betonte Paul stets.

Vorbild, Ratgeber und Institution

Auch nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn blieb Paul dem TKJ eng verbunden. Er verfolgte aufmerksam das Geschehen und unterstützte die Abteilung jederzeit mit Rat und Tat. Darüber hinaus gehörte er zu den Mitgründern der TKJ-Wanderabteilung, deren jährliche Wanderreisen zu einem festen Bestandteil seines Lebens wurden.

Paul Kemmler war weit mehr als ein Sportler – er war eine Institution. Sein Engagement für den Nachwuchs, seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und sein fester Glaube an die verbindende Kraft des Sports werden unvergessen bleiben.

Wir werden Paul Kemmler ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gertraude, seinen Kindern und Enkeln.

Nachruf von Jens Witte, TKJ-Wasserballwart

Tischtennis



Senioren-60-Mannschaft mit v. li. Jörg Hasse, Achim Beck, Horst Dangers und Andreas Tschöpe

Die Punktspielsaison 2025/26 wurde mit dem letzten „Super Spieltag" am Samstag, 25.04.2026 mit 4 TKJ-Mannschaften beendet.

Die 1., 2., 3. und 6. Herrenmannschaft begrüßten die Gegner vom SV Sorsum, TuS Hoheneggelsen, MTV Asel und TTS Borsum VIII um 16:00 bzw. 18:00 Uhr in der Albert-Schweitzer-Sporthalle und beendeten die Punktspielsaison mit 3 - 1 Siegen.

In der Saison 2025/26 konnte unsere Tischtennisabteilung im Punktspielbetrieb insgesamt mit einer Damen-, sechs Herren-, einer Senioren- und einer Jugendmannschaft auf Kreis-, Bezirks- und Niedersachsenebene an den Start gehen.

Die Jugendmannschaft 19 belegte in der 2. Kreisliga Staffel mit 8 Mannschaften Platz 3 mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 1 . Zweitbester Spieler war hier Paul Richter mit 35 : 4 Siegen.

Die Damenmannschaft wurde in der 1. Kreisklasse ungeschlagen mit 12 : 0 Punkten Staffelmeister.

Spieler und Halle sind bereit für den Ausklang der Punktspielsaison



Platz 3 erspielte sich die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga, die 2. Herrenmannschaft konnte leider die Klasse in der 1. Bezirksliga nicht halten und steigt in die 2. Bezirksklasse ab.

Die Herrenmannschaften 3, 4, 5 und 6 landeten in der Endabrechnung jeweils im gesicherten Mittelfeld.

Bester Einzelspieler der Punktspielsaison ist Sebastian Egbers aus der 1. Herrenmannschaft mit 21 : 7 gewonnen Spielen.

Die Seniorenmannschaft mit Achim Beck, Horst Dangers, Eric Engelhardt, Jörg Hasse und Andreas Tschöpe hat ihr Ziel, sich für die Deutschen Senioren 60 Meisterschaften zu qualifizieren, beim 2. Blockspieltag in Sittensen erreicht. Im abschließenden dramatischen Finale gegen den TTS Borsum reichte unseren Spielern ein 5 : 5 Unentschieden. Jörg Hasse blieb mit 14 : 0 Siegen neben Norbert Heineke (ebenfalls 14 : 0) vom TTS Borsum ungeschlagen.

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften belegte unser Team Platz 7 von 8 Teilnehmern.

Weiterer Termin vor der Sommerpause:
Tischtennis-Senioren-Weltmeisterschaft in Gangneung/Süd Korea mit Jörg Hasse in der Altersklasse 60.

Gerd Bandemer,
Jörg Hasse

Vereinsnachrichten damals ...

... vor 10 Jahren?

Vereinsmeisterschaft Schwimmen

Die Vereinsmeisterschaft fand im Innerstebad statt. Dank des Einsatzes einiger Eltern, die sich als Hilfs-Kampfrichter einsetzen ließen, war das eine gelungene Veranstaltung. Bei den Damen siegte Monja Schulz vor Anika Kalasch und Franziska Mewes. Bei den Herren Samuel Fischer von Mollard vor Niels Hünichen und Philipp Drauschke. Den Vereinspokal 2015 gewann Malina Kasten vor Franziska Mewes und Hanna Wissel. Der Vereinspokal ist ein von Roman Mölling gestifteter Wanderpokal. Hier werden die Wettkampfergebnisse und die Trainingsbeteiligung für die Wertung zusammengefasst.



Vereinspokal 2015 für Franziska Mewes und Hanna Wissel, im Hintergrund Abteilungsleiterin Frauke Schulz

... vor 20 Jahren?

Handball-C-Jugend männlich

Diese Mannschaft war in der Kreisklasse überlegen und zeigte sehr gute und auch überragende Spiele unter der Führung ihres Trainergespanns Arne Walbrecht und Ralf Brestrich. Auch beim letzten Spieltag der C-Jugend Ende Mai gewann das Team gegen MTV Barfelde überlegen mit 41:26 Toren. Belohnt wurde die Mannschaft mit dem 2. Platz in der Kreisklasse.



Die erfolgreiche C- Jugend und ihr Nachwuchs

... vor 30 Jahren?

15 Jahre Tanzsportabteilung

„Kaum zu glauben aber wahr …“ so beginnen viele Glückwunschanzeigen zu runden Geburtstagen. Auch, wenn die Tanzsportabteilung mit diesem „halbrunden“ Jubiläum noch nicht zu den älteren und klassischen Abteilungen zählt, hat es die jüngeren Angehörigen dieser Abteilung doch einigermaßen überrascht, als Anfangs des Jahres zum Film- und Dia-Abend zum 15. Geburtstag eingeladen wurde und wie lange dieser schöne Sport „für SIE und IHN“ im TKJ schon eine Heimat hat. Man traf sich bei Elmar Peters, um im Versammlungsraum seiner Firma die Geschichte der Tanzsparte in Wort und vielen Bildern revue passieren zu lassen.

Abteilungsleiter Bernhard Langner hatte in mühsamer Arbeit eine Auswahl aus dem reichlichen Bildmaterial und den vielen Veröffentlichungen über die Aktivitäten zusammengestellt. Hier eine kleine Auswahl:



TKJ-Tanzsport Breitensportmannschaft



13. Sportschau (1983): Die Tanzsportabteilung in voller Größe



Glücksgriff – Tanzlehrer-Ehepaar Kunstin halten uns bereits seit 15 Jahren die Treue

Turnen



Emma Schlegel schafft Qualifikation zur Landesmeisterschaft

Turnerin Emma Schlegel qualifiziert sich zur Landesmeisterschaft

Am 07./08.03.2026 fanden die Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen in Kirchweyhe statt. Durch die guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften hatten sich 12 unserer Turnerinnen für den Bezirks-Wettkampf qualifiziert.

Die siebenjährige Lilly Meier startete Samstagmorgen im Wettkampf G3. Sie begann am Boden, ihrem stärksten Gerät, und turnte hier eine sehr saubere Übung, mit Spagat, Bogengang und Radwende. Am Sprung und auch am Reck turnte sie solide Übungen und sammelte dabei wertvolle Punkte. Leider lief es am Schwebebalken nicht ganz so optimal wie im Training, obwohl Lilly das schwierige Rad erstmals im Wettkampf schaffte, stürzte sie im Anschluss bei der Landung vom Balken. Weitere kleine Unsauberkeiten führten dazu, dass einige Punkte verloren gingen. Am Ende durfte sich Lilly bei ihrer ersten Bezirksmeisterschaft im Wettkampf gegen zumeist ein Jahr ältere Mädchen über einen guten 13. Platz freuen.

Elina Ananev turnte im Wettkampf mit den Übungen der Grundstufe 3 und 4. Durch ein Ausfallen einer höher platzierten Turnerin hatte sie die Möglichkeit des Nachrückens erhalten und somit eine Startberechtigung. Am ersten Gerät, dem Reck, musste Elina leider eine sehr tiefe Landung in der noch zu übenden G4 in Kauf nehmen und auch der Balken hatte leider ein paar Unsauberkeiten zu viel. Besonders herausfordernd für Elina ist das Gerät Sprung, welches an dem Tag leider auch etwas schlechter als beim Quali-Wettkampf klappte. Dagegen konnte sie sich dann über eine wunderschöne Bodenübung freuen und ihren tollen 12. Platz.

Auch Milagros Scheiermann nahm erstmalig an Bezirksmeisterschaften teil und turnte in der Wettkampfklasse P7/P8. Ihr stärkstes Gerät – der Stufenbarren; hier erturnte sie sich durch ihre sehr starke und saubere Übung 14,8 von möglichen 16 Punkten. Am Balken zeigte sie eine Übung ohne Sturz, jedoch war ihr die Aufregung sehr anzumerken, sodass sich Wackler einschlichen. Mentale Stärke bewies Milagros am Boden, denn während der Handstützüberschlag im Einturnen nicht so wirklich klappen wollte, präsentierte sie während des Wettkampfs ihr gesamtes Können. Besonders aufregend wurde es dann am Sprung. Zwei Wochen zuvor sprang Milagros erstmalig bei dem in der eigenen

Gesa und Pauline freuen sich über ihre guten Leistungen



Paulina Wichmann ganz knapp am Treppchen vorbei





KEM: Turnerinnen der Jahrgänge 2009 - 2013 und des Jahrgang 2015

Trainingshalle ausgerichteten Qualifikationswettkampf in einem Wettkampf über den bereits 1,20 m hohen Sprungtisch. Und auch in Kirchweyhe zeigte Milagros großen Mut und meisterte einen Handstützüberschlag souverän. Am Ende konnte sie sich über den 13. Platz sehr freuen.

Im dritten Durchgang gingen am Samstag gleich sechs Turnerinnen an den Start. Luise Larisch und Selina Praschak turnten in der LK3 und mussten hierbei leider auf die Unterstützung ihrer Teamkameradinnen Nele Tönnies und Milia Lindner verzichten, die krankheitsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen konnten. Die beiden starteten am Barren, wo sie feststellen mussten, dass dieser deutlich rutschiger war, als der Barren, den sie vom Training gewohnt sind. Selina stürzte im Einturnen, konnte dennoch im Wettkampf eine vollständige Übung zeigen. Luise hingegen musste das Gerät einmal verlassen und verlor so wichtige Punkte. Kein optimaler Start für die Zwei. Weiter ging es am Balken, wo Luise einen Sturz bei der Rolle nicht verhindern konnte. Selina schaffte es, eine sturzfreie Übung zu präsentieren. Am Boden zeigten Selina und Luise ausdrucksstarke Übungen und auch am Sprung konnten sie mit soliden Sprüngen nochmals Punkte sammeln. Bei der Siegerehrung landete Luise auf dem 11. Platz und Selina trotz drei Punkten Vorsprung zu Luise auf dem 10. Platz.

Zeitgleich gingen in der LK2 der jüngeren Jahrgänge (2013 - 2015) Emilia Przyklenk, Luise Kantereit, Janne Brünje und Mira Aue an den Start. Mira gehörte zu den jüngsten Turnerinnen, nur wenige Mädchen in ihrem Alter beherrschen bereits die schwierigen Anforderungen für diese Leistungsklasse. Auch die vier Turnerinnen waren keine Fans des Barrens. Sie zeigten ihre Übungen daher nicht in gewohnter Stärke und verloren wertvolle Punkte. Weiter ging es am Balken, dem Zittergerät. Hier mussten sie teils mehrere Stürze in Kauf nehmen. Dennoch können Mira, Janne, Luise und Emilia stolz auf ihre gezeigten Rückwärtselemente sein, die oft eine große Überwindung im Training darstellten. Am Boden wartete die nächste Herausforderung: ein Airtrack unter der gesamten Bodenfläche, eine ganz andere Federung als im Training. Die Vier mussten bei ersten Sprungversuchen feststellen, dass eine saubere Landung auf diesem Untergrund wirklich schwierig ist. Im Wettkampf zeigten sie dennoch schöne Bodenübungen und gingen mit neu gesammelter Motivation ans letzte Gerät, den Sprungtisch. Hier konnte jede nochmal eine solide Leistung abliefern und sich die letzten Punkte erturnen. Am Ende erreichte Emilia Platz 14., Mira, Luise und Janne reihten sich kurz davor auf Platz 12, 11 und 10 ein. Die Trainingsleistung konnten sie zwar nicht vollständig abrufen, dennoch haben sie sich bei sehr starker Konkurrenz auf Bezirksebene behauptet und können stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein!

Am Sonntagmorgen starteten Paulina Wichmann und Gesa Scheile im Wettkampf G 2. Beide starteten mit sehr schönen Bodenübungen. Am Sprung stürzte Gesa leider beim Einsprung, sodass sie hier nur einen der sonst zwei möglichen Sprünge zeigen konnte, trotz allem erhielt sie noch sehr gute Punkte für ihren ersten Handstützüberschlag auf den Mattenberg. Am Reck erhielten beide viele Punkte für sehr starke Übungen. Paulina zeigte am Schwebebalken eine hervorragende Übung mit sauberen Sprüngen und einem sicheren Handstand und erhielt dafür die drittbeste Wertung des Wettkampfs. Bei der Siegerehrung wurde es dann spannend, Gesa konnte sich über Platz 10 freuen. Paulina erreichte den vierten Platz, es fehlten nur 0,02 Punkte zu Platz drei, was denkbar knapp war.

Den Abschluss machte dann unsere Turnerin Emma Schlegel. Sie qualifizierte sich in der Leistungsklasse 2 erstmalig zu den Bezirksmeisterschaften, wo es noch nicht enden sollte. Nach einem holprigen Start

KEM: Turnerinnen der Jahrgänge 2016 - 2017 und des Jahrgangs 2018



am Stufenbarren mit einem unerwarteten Sturz, turnte Emma eine hervorragende Schwebebalkenübung. Es folgten Boden und Sprung – beides zwei gute Geräte für Emma. Mit der niedrigsten Stufenbarren- und der höchsten Schwebebalken-Punktwertung des gesamten Wettkampfs gelang ihr mit dem 6. Platz die Qualifikation zum Landesentscheid aller Turnbezirke in Niedersachsen, worauf sie sehr stolz sein kann.

Kreis-Einzel-Meisterschaft 2026 der Pflicht-Stufen

Am 9. Mai 2026 fand in Holle die Kreis-Einzel-Meisterschaft der P-Stufen statt. Unser Verein war mit 25 Turnerinnen vertreten. Alissa Kirsch wurde Kreismeisterin und Miley Wurm konnte sich den Bronze-Pokal erturnen.

Hier die Platzierungen im Überblick:

Kreis-Cup G1 - 2 Jahrgang 2018

Platz 14 - Victoria Backhaus

Kreis-Cup P4 - P 6 Jahrgänge 2016 - 2017

Platz 1 - Alissa Kirsch
Platz 4 - Liyana Sayad
Platz 11 - Frieda Wolf
Platz 12 - Sophia Stumpf
Platz 14 - Paula Behrens
Platz 16 - Isabella Stumpf
Platz 19 - Theresa Elisabeth Ritzka
Platz 21 - Melia Arnold

Kreis-Cup P4 - P6 Jahrgang 2015

Platz 4 - Elissa Ersütcü
Platz 5 - Milena Titov
Platz 11 - Kateryna Zherlitsyna
Platz 12 - Oliva Höfer

Kreis-Cup P5 - P7 Jahrgänge 2014 - 2015

Platz 3 - Miley Wurm
Platz 11 - Sofia Lindt
Platz 13 - Emma Sub
Platz 16 - Stella Petkovic
Platz 17 - Hanna Szczepanski
Platz 19 - Fatima Haji
Platz 20 - Maila Wittenborn

Kreis-Cup P5 - P7 Jahrgänge 2009 - 2013

Platz 6 - Mia Ostermann
Platz 7 - Fiona Faizi
Platz 8 - Lena Matecka
Platz 9 - Merle Ufer
Platz 10 - Gioia Menchise



Wettkampf Jahrgänge 2014 - 2015 Platz 3 für Miley Wurm bei KEM















Schützenfestumzug 2026





Wir sagen allen ganz herzlichen Dank, die unseren Verein beim Schützenfest-umzug präsentiert haben!



























Power, Rhythmus und Spaß bei Drums alive

Erlebe ein einzigartiges Workout, das Bewegung und Lebensfreude verbindet. Dich erwartet ein energiegeladenes Training, bei dem Du mit Drumsticks im Takt zu motivierender Musik auf großen Gymnastikbällen trommelst.

Drums alive verbessert nicht nur Deine Ausdauer und Koordination, sondern Du baust auch Stress ab und stärkst Deinen ganzen Körper.

Trainiert wird immer dienstags um 20:00 Uhr in unserer Otto-Gott-Turnhalle. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene – hier steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Lass Dich vom Beat mitreißen und werde Teil einer motivierten Gruppe.



Abteilung Freizeit und Kultur

Spargelfahrt nach Nienburg

Die erste Tagesfahrt in diesem Jahr ging am 6. Mai zum Spargelhof Thiermann und in die Stadt Nienburg a. d. Weser. Die Abteilungsleiterin Heidi Siemers begrüßte 38 Teilnehmer, die sich auf den Ausflug freuten, wenn auch bei Regenwetter. Um 09:30 Uhr ging die Busfahrt los in Richtung Norden zum Spargelhof. Hier waren wir pünktlich um 11:30 Uhr und haben das köstliche Spargelbuffet ausgiebig genossen; alle waren sehr zufrieden mit dem leckeren Spargel und den vielfältigen Beilagen.

Um 13:00 Uhr ging es nun weiter nach Nienburg. Hier erwarteten uns zwei Stadtführer, die uns auf der „Nienburger Bärenspur" durch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkfassaden, Renaissancefronten und Ziegelmauerwerken führten. Da uns der Regen leider weiterhin begleitete, haben wir den Rundgang verkürzt und die



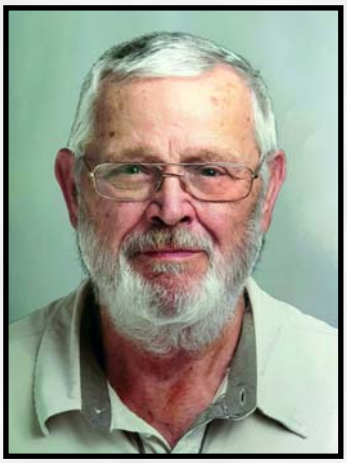
Spargelfahrt im Regen

Pfarrkirche St. Martin, das Wahrzeichen von Stadt Nienburg aufgesucht und hier den Abschluss der Führung ge-macht. Die Erkenntnis von allen war, nochmals bei schönerem Wetter einen Besuch in die Stadt Nienburg zu unternehmen.

Zum Aufwärmen ging es dann schließlich noch ins Café. Auf der Rückfahrt hat Heidi Siemers die nächste Tagesfahrt nach „Detmold und zum Hermannsdenkmal" am 17. Juni angekündigt.

Ein besonderes Anliegen sprach Heidi Siemers dann noch an, und zwar den Spielkreisnachmittag (oder auch Klönkreis), der immer am letzten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte der Stadt Sarstedt stattfindet. Hier ist die Beteiligung sehr zurück gegangen, was sehr schade ist. Daher ist dies nochmal eine Erinnerung an dieses Angebot. Bei weiteren so geringer Nachfrage wie augenblicklich, wird der Spielkreis leider eingestellt.

TKJ



Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Ulrich Berking, dem ehemaligen 1. Vorsitzenden unserer Tennisabteilung, der diese Aufgabe von 1983 bis 1993 mit außergewöhnlichem Engagement und tiefem Verantwortungsbewusstsein ausgeübt hat.

In diesen zehn Jahren hat er nicht nur die sportliche Entwicklung unserer Abteilung geprägt, sondern vor allem das menschliche Miteinander gestärkt. Sein Wirken war getragen von Leidenschaft für den Tennissport, von Weitblick und von der festen Überzeugung, dass ein Verein vor allem durch Gemeinschaft lebt. Unter seiner Führung wurden wichtige Impulse gesetzt, die bis heute nachwirken – sei es im Ausbau der Anlagen, in der Förderung des Nachwuchses oder in der Stärkung des Vereinslebens.

Er war ein Mensch, der anpackte, der motivierte, der zuhören konnte. Einer, der Verantwortung nicht scheute und der mit seiner ruhigen, verlässlichen Art für viele ein Vorbild war. Sein ehrenamtlicher Einsatz verdient unseren größten Respekt und unsere tiefe Dankbarkeit.

Wir werden ihn als engagierten Vorsitzenden, als geschätzten Sportkameraden und als wertvollen Menschen in Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

In stillem Gedenken

Windsurfing



Boards, Riggs und SUPs werden aus dem Winterschlaf geholt

Frühlingserwachen am Giftener See – gelungener Start in die Saison 2026

Frühlingsbeginn am Giftener See. Das Jahr ist gestartet und die Osterferien sind vorbei. So ist es an der Zeit, dass auch die Wassersport-Saison am Giftener See zu neuem Leben erwacht. Beim traditionellen „Klar Hütte" Einsatz trafen sich mehr als fünfzehn Helferinnen und Helfer, und das vollkommen unbeeindruckt von einer Bahnsperrung, die manchen Umweg erforderte. Mit Sorgfalt und guter Laune wurden Boards, Riggs und SUPs aus dem Winterschlaf geholt, gereinigt, kontrolliert und startklar gemacht. Auch die letzten Neuanschaffungen trafen ein und rundeten die Ausrüstung ab, sodass dem ersten Spaß auf dem Wasser nichts mehr im Wege stand.

Pünktlich zum Saisonstart präsentiert sich auch die Website in frischem Design: Termine und Ansprechpartner sind jetzt übersichtlich erreichbar, und aktuelle Aktionen lassen sich sofort finden.

Die ersten Windsurf-Termine zeigten sich von ihrer besten Seite: Strahlender Sonnenschein, eine kräftige Brise und ein See, der zwar noch etwas kühl war, luden zu ersten Surferlebnissen ein. Auf dem Wasser wurde gelacht, geübt und ausprobiert. Neben der Verbesserung der Technik stehen auch Helitack, Leeride und weiterer Manöver mit auf dem Trainingsprogramm und bieten so neue Herausforderungen. Wir sind gespannt, wer dieses Jahr eines dieser Manöver erlernen wird.

Gleich zu Saisonbeginn startete ein Windsurfkurs, in dem vor allem Jugendliche mit ansteckender Begeisterung Board und Rigg erprobten und sich mutig in die ersten Manöver stürzten. Unter der Anleitung unserer DSV-Trainerinnen und Trainer wuchsen Selbstvertrauen und Können von Stunde zu Stunde. Das Ziel der Teilnehmenden ist es, den Kurs noch vor den Sommerferien mit dem Surfschein zu abzuschließen.

Auch unser SUP Sport ist wieder erwacht. Die SUP Kids sind, sofern das Wetter mitspielt, regelmäßig auf dem Wasser zu

Vor allem Jugendliche zeigten Interesse am ersten Windsurfkurs



sehen. Das Hallentraining über den Winter hat sich in besserer Balance und einer tollen Gemeinschaft bemerkbar gemacht. Mit dieser Stabilität auf dem Wasser können nun die Paddeltechnik und der Umgang mit dem Board verbessert werden. Neue Gesichter sind in der SUP Kids Gruppe jederzeit herzlich willkommen.

Ebenfalls zurück im Programm ist SUP Yoga: Erste Asanas wurden in der warmen Frühlingsabendsonne geübt. Bei schon recht warmem Wetter lud die sanfte Abendsonne zum Wohlfühlen und zur Entspannung ein. Zu Muttertag lockte ein besonderes Yoga Special und sicherte so den Teilnehmenden ihre persönliche „MeTime" auf dem Giftener See.

Auch die wöchentlichen SUP Abende haben ihren festen Platz im Kalender zurück erobert: Montags wird mit Heike sportlich trainiert, mittwochs lädt Karsten zur gemütlichen Abendrunde ein.

Mit gut gewarteter Ausrüstung, engagierten Helferinnen und Helfern sowie einem bunten Programm aus Kursen, Yoga Sessions und Gemeinschaftsfahrten sind wir Wassersportler zuversichtlich in die neue Saison gestartet. Wenn auch du Lust hast, die Saison auf dem Wasser mit uns zu erleben, schau einfach an einem der Trainingstag vorbei oder hinterlasse uns eine Nachricht über:

„https://tkj-windsurfing.de/kontakt".

Radsport TKJ



Das Event für Rennrad- und Gravel-Fans in Sarstedt – Wind und Regen halten uns nicht auf

Am Sonntag, den 19. April, fand die zweite gemeinsame Veranstaltung unserer Radsportabteilung und Stahlrad Laatzen e. V. für Rennrad-, Gravel- und Tourenradfahrende statt. Trotz widriger Wetterbedingungen mit Wind und anhaltendem Regen fiel das Radsportevent in Sarstedt nicht buchstäblich ins Wasser.

Statt der erwarteten 250 Teilnehmenden gingen rund 50 besonders wetterfeste Radsportlerinnen und Radsportler an den Start. Unter ihnen befand sich auch eine Gruppe von Mitarbeitenden der Firma Gasunie, einem deutsch-niederländischen Unternehmen im Bereich Gas- und Wasserstoffversorgung.

Bereits vor dem Start um 09:00 Uhr setzte Regen ein, der während der gesamten Veranstaltung anhielt. Entsprechend blieb die Teilnehmerzahl deutlich hinter den Erwartungen zurück. Zur Auswahl standen Strecken zwischen 60 und 100 Kilometern, die sowohl über asphaltierte Straßen, als auch durch anspruchsvolles Gelände führten. Entlang der Routen waren zwei Verpflegungsstationen in Graste und Gronau eingerichtet. Weder die Teilnehmenden noch das Organisationsteam ließen sich davon die Stimmung verderben – Einsatzfreude und gute Laune prägten das Geschehen.

Für eine ausreichende Verpflegung war selbstverständlich gesorgt, sodass alle gut gestärkt auf die Strecke gehen und ins Ziel zurückkehren konnten. Einen kleinen Lichtblick gab es zum Abschluss: Die letzten Rückkehrenden wurden tatsächlich noch von einigen zaghaften Sonnenstrahlen empfangen.

In Vorbereitung und Durchführung hat sich erneut gezeigt, wie hervorragend die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und Stahlrad Laatzen funktioniert. Dieses bewährte Konzept bildet eine solide Grundlage für zukünftige Veranstaltungen. Nun bleibt die Hoffnung, im kommenden Jahr bei besseren Wetterbedingungen wieder deutlich mehr Teilnehmende begrüßen zu können.

Entdecke die Freude am Radsport – gemeinsam unterwegs

Du liebst Bewegung an der frischen Luft und suchst nette Gesellschaft? Dann bist du bei den Wander- und Rennradgruppen unserer Radrennsparte genau richtig! Woche für Woche erwarten dich abwechslungsreiche Touren, sportliche Herausforderungen und eine starke Gemeinschaft.

Wanderfahrer – entspannt aktiv genießen

Zweimal wöchentlich starten unsere Wanderfahrer zu abwechslungsreichen Ausfahrten:

- **Dienstag, 15:00 Uhr, unter der Leitung von Wolfgang Bertram**
- **Mittwoch, 17:30 Uhr, geführt von Klaus Fuhrmann**

Gemeinsam erkundet ihr Strecken zwischen 20 und 50 km – flexibel abgestimmt auf die Gruppe. Ob mit klassischem Fahrrad oder E-Bike: Alle sind herzlich willkommen!

Rennradfahrer – sportlich durchstarten

Für alle, die es etwas dynamischer mögen, trifft sich unsere Rennradgruppe:

- **Mittwoch, 18:00 Uhr, unter der Leitung von Karsten Kellner**

Hier stehen Tempo, Technik und Teamgeist im Fokus – perfekt für alle, die ihre Leidenschaft fürs Rennradfahren ausleben wollen.

Treffpunkt & Extras

Startpunkt für alle Touren ist die Maiwiese an der Bahnhofstraße. Interessierte sind jederzeit willkommen! Neben den festen Terminen verabreden sich unsere Radsportler zusätzlich zu gemeinsamen Wochenendtouren – ideal, um noch mehr Kilometer und schöne Momente zu sammeln.

Steig auf, fahr mit und erlebe Radsport in bester Gesellschaft!

Kinderseite



Unser Sportler des Jahres heißt Luca Willig

Er ist zum vielseitigsten Athleten 2025 vom Kreis-Leichtathletikverband gewählt worden. Luca wurde doppelter Weitsprung-Landessieger, denn er holte sich den Titel sowohl in seiner Altersklasse U18, als auch bei den älteren Athleten der U20. Hinzu kommen gleich drei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften: Im Dreisprung (Einzel), im Zehnkampf (Mehrkampf) und mit der 4 x 400-Meter-Mixed-Staffel. Wirklich ganz tolle Erfolge. Kein Wunder, dass ihn die Mitglieder unserer Jahreshauptversammlung zum „Sportler des Jahres 2026“ gekürt haben. Herzlichen Glückwunsch!

Und hier ein kurzer Steckbrief

Alter:	18 Jahre
Lieblingsdisziplin:	Weitsprung und Speerwurf
Bestes Erlebnis der letzten Zeit:	Zehnkampf in Papenburg letztes Jahr und die Quali für die Deutschen Meisterschaften
Ziele für dieses Jahr:	6000 Punkte im Zehnkampf und gesund bleiben, also keine Verletzungen
Traumziele:	Sportstipendium für die USA
Was ich gar nicht mag:	Stabhochsprung im Regen





Schon gewusst?

Zehnkampf ist seit den Sommerspielen 1912 in Stockholm olympisch.
Der Zehnkampf bekommt in der Leichtathletik neben den 100-m-Sprints die größte Aufmerksamkeit.
Bewunderung für die Vielseitigkeit, den Willen und das Durchhaltevermögen der Athleten gab es schon in der Antike.
Decathlon - Zehnkampf - bedeutet im Griechischen so viel wie "zehn Heldentaten".

Kreuze an, welche Disziplinen zum Zehnkampf der Männer gehören:

- ☐ 75-Meter-Lauf
- ☐ 100-Meter-Lauf
- ☐ 200-Meter-Lauf
- ☐ 400-Meter-Lauf
- ☐ 800-Meter-Lauf
- ☐ 1500-Meter-Lauf
- ☐ 110-Meter-Hürdenlauf
- ☐ Weitsprung
- ☐ Dreisprung
- ☐ Hochsprung
- ☐ Stabhochsprung
- ☐ Kugelstoßen
- ☐ Diskuswurf
- ☐ Hammerwurf
- ☐ Speerwurf
- ☐ Crosslauf
- ☐ Marathonlauf

Lösung auf Seite 29

BOXEN



Gold für Soher Omeirat im blauen Trikot



Silber für Alparsan Özdemir

Gold für Soher Omeirat – unser Boxer ist Niedersachsenmeister

Die Boxwelt in Niedersachsen blickt auf unseren Verein: Bei den Landesmeisterschaften in der Norder Wildbahn-Halle hat Soher Omeirat eine sportliche Glanzleistung abgeliefert. In der Gewichtsklasse bis 63 kg (U17, Elite A) sicherte er sich den Titel und ist damit offiziell der beste Nachwuchsboxer des Landes.

Der Finalkampf am 07.03.2026 entwickelte sich zu einem echten Krimi. Soher stand einem Kontrahenten gegenüber, der bereits bei den Deutschen Meisterschaften 2025 den dritten Platz belegt hatte und als Favorit in den Ring stieg. Tatsächlich dominierte der erfahrene Gegner die erste Runde und setzte Soher unter Druck.

Doch in der Pause fand Trainer Halil Evcil, der sichtlich stolz auf die Entwicklung seines Schützlings ist, die richtigen Worte. Ab der zweiten Runde wendete sich das Blatt komplett: Soher erhöhte das Tempo und die Intensität massiv. Immer wieder durchbrach er die Deckung seines Gegners mit seiner gefährlichsten Waffe – seiner starken rechten Hand. Mit einer Serie von präzisen Treffern dominierte er die zweite und dritte Runde so deutlich, dass sein Gegenüber keine Chance mehr hatte, den Sieg davonzutragen.

Mit diesem Triumph im Rücken wartet nun die nächste große Bühne auf unser Sarstedter Talent. Soher wurde offiziell für die Deutschen Meisterschaften der U17 nominiert, die vom 14. bis 18. April 2026 in Bremerhaven stattfanden. Dort wird er versuchen, seine Erfolgsserie fortzusetzen und den Titel nach Niedersachsen zu holen.

Unsere Boxer glänzen bei Meisterschaften: Ticket für die Deutsche Meisterschaft gelöst

Was für ein triumphales Wochenende am 21./22. März 2026 in Peine für unsere Boxabteilung: Mit einer beeindruckenden Bilanz von 2 x Gold und 2 x Silber kehrte unser Team von den Niedersachsenmeisterschaften zurück. Besonders erfreulich: Mit Soher Omeirat stellen wir einen Kämpfer für die kommenden Deutschen Meisterschaften. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Soher Omeirat – nachdem er bereits im Norden Gold abgeräumt hatte, bestätigte er seine absolute Top-Form. Mit seiner konstant starken Leistung und dem erneuten Erfolg sicherte er sich endgültig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Der gesamte Verein drückt ihm für dieses nationale Highlight die Daumen.

Zaid Miliani stürmt per K.O. zum Landestitel (U19, 60 kg)

Zum großen Matchwinner in Peine avancierte Zaid Miliani. Nachdem er am Samstag seinen Halbfinalgegner aus Nienburg über drei Runden technisch dominierte, brannte er im Finale am Sonntag ein Feuerwerk ab. In der ersten Runde kontrollierte er den Ring mit einer starken Führhand. In der zweiten Runde erhöhte er den Druck massiv: Mit präzisen Aufwärtshaken zum Kopf und einem harten Leberhaken zwang er seinen Gegner in die Knie. Sieg durch K.O. in der zweiten Runde! Damit ist Miliani Zaid neuer Niedersachsenmeister.

Sensation im Halbfinale durch Samir Omeirat (U19, 60 kg Elite)

In der Gruppe A Elite sorgte Samir Omeirat für die Überraschung des Turniers. Er bezwang im Halbfinale den amtierenden Deutschen Vizemeister, der als Favorit auf den Landestitel galt. Im Finale am Sonntag war das Glück jedoch nicht auf seiner Seite:

Zaid Miliani – großer Matchwinner in Peine





Im blauen Trikot Lano Sahid

Geplagt von einer Verletzung aus dem Halbfinale, konnte Samir nicht sein volles Potenzial abrufen. Trotz einer Leistung, die viele Zuschauer vorne sahen, entschieden die Punktrichter denkbar knapp mit 2 : 3 Stimmen gegen ihn. Damit sicherte er sich den Vizemeistertitel.

Alparslan Özdemir erkämpft Silber (U17, 60 kg)

Ebenfalls Silber holte Alparslan Özdemir. Nach einem kampflosen Einzug ins Finale (Gegner erkrankt), startete er am Sonntag furios und dominierte die erste Runde deutlich. In den folgenden Runden fehlte nach dem hohen Tempo etwas die Ausdauer, um den Vorsprung über die Zeit zu retten. In einem packenden Finish gaben beide Boxer alles – am Ende reichte es für Alparslan zum stolzen Vizemeister-Titel.

Mit insgesamt fünf starken Startern, die zwei Gold- und zwei Silbermedaillen beisteuerten, zieht das stolze Trainerteam ein überragendes Fazit: „Der K.O.-Sieg von Zaid, die DM-Qualifikation von Soher und Samirs Erfolg gegen den Deutschen Vizemeister zeigen, dass unsere Boxer zur absoluten Spitze in Niedersachsen gehören."

Sarstedter Boxgala: Niedersachsen triumphiert im emotionalen Ländervergleich

Ein Boxabend der Extraklasse ist Geschichte: Am Samstag, den 11. April 2026, verwandelte sich Sarstedt in ein Zentrum des norddeutschen Boxsports. Unser Verein hat den mit Spannung erwarteten Ländervergleich mit einer Auswahl aus Niedersachsen gegen das starke Team aus Gerresheim (Nordrhein-Westfalen) in der Sporthalle der Schiller-Oberschule ausgerichtet. Am Ende eines packenden Abends hieß der große Sieger: Niedersachsen.

Das niedersächsische Aufgebot wurde durch eine schlagkräftige Kooperation geformt: Gemeinsam mit den Hannover Heroes, dem BSK Seelze, dem Boxclub Peine 62 und der BGK Hildesheim wurde eine Mannschaft zusammengestellt, die von Beginn an Siegeswillen zeigte. Ein besonderer Dank gilt dabei der großartigen Unterstützung durch die Hannover Heroes. Dass die Veranstaltung ein solches Top-Niveau erreichen konnte, lag maßgeblich an der engen Zusammenarbeit und dem unermüdlichen Einsatz aller Partner.

Besonders im Rampenlicht standen unsere sechs Lokalmatadore. Unter der taktischen Leitung unseres Trainertrios Halil Evcil, Milad Dalaf und Roman Ratke sowie durch die massive Unterstützung von Trainer Kollege Chaib Atlas (Hannover Heroes), der mit seinem Fachwissen und vollem Einsatz tatkräftig mithalf, zeigten sie eine makellose Bilanz: Alle sechs Boxer gewannen ihre Kämpfe souverän.

In hochklassigen Duellen setzten sie sich gegen erfahrene Gegner aus NRW durch, die bereits bei Deutschen Meisterschaften im Ring standen. Diese starke Leistung vor heimischem Publikum sorgte für tosenden Applaus. Ein weiteres Highlight waren die vier Sparringskämpfe des Nachwuchses. Besonders beeindruckte dabei unser jüngster Teilnehmer: Mit gerade einmal 10 Jahren lieferte Walerian Dymitrowski eine bärenstarke Leistung ab und begeisterte die Zuschauer mit seinem Mut und boxerischem Talent.

Dank der geschlossenen Mannschaftsleistung durfte das Team Niedersachsen am Ende verdient den Pokal für das beste Team entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen des Organisationsteams für die hervorragende Durchführung. Von der Planung bis zur Stimmung in der Halle war alles top – Sarstedt hat einmal mehr bewiesen, dass es ein erstklassiges Pflaster für den Boxsport ist.

Team Niedersachsen gewinnt



Leichtathletik



55 Kinder ließen sich vom Regen nicht abschrecken und eröffneten beim vereinsinternen Dreikampf die Saison

Sommer, Sonne, Sportplatz! Wir freuen uns auf die spannendste Zeit im Jahr – unsere Freiluftsaison. Beim Kreis-Schüler-Cup werden auch in diesem Jahr wieder die besten Dreikämpferinnen und -kämpfer unter 14 Jahren im Kreis Hildesheim gesucht, und viele unserer Abteilungsmitglieder möchten hier ganz vorne mitmischen. Darüber hinaus sind zahlreiche unserer Athletinnen und Athleten auf Bezirks-, Landes-, norddeutscher und sogar deutscher Ebene unterwegs und setzen in unseren roten Vereinsfarben starke Zeichen.

Am 2. Juli 2026 laden wir herzlich zu unserem dritten Kindersportabzeichentag ein. Dieser findet für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren von 09:30 bis ca. 15:00 Uhr auf dem Sportplatz am Wellweg statt. Wir bitten um eine Anmeldung unter training@leichtathletik.tkj-sarstedt.de.

Und, wenn gerade kein Wettkampf ansteht… klar, dann genießen wir das Training draußen an der frischen Luft – am liebsten natürlich bei Sonnenschein. Doch wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!

Wer selbst aktiv werden möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, bei unserem Leichtathletiktraining vorbeizuschauen. Wir bieten Trainingsgruppen für alle Altersklassen – kommt einfach vorbei!

Sie haben es drauf – für ihre sportlichen Leistungen wurden diese Aktiven im Rahmen der Abteilungsversammlung geehrt



Und wer lieber zuschauen möchte, hat in diesem Sommer eine ganz besondere Gelegenheit: Deutschlands beste Stabhochspringerinnen und -springer sind live auf dem Opernplatz in Hannover zu erleben. Der Eintritt ist frei, die Wettbewerbe finden am 23. und 24. Juli 2026 im Rahmen der Deutschen Meisterschaften „finals" statt.

Erfolgreiche Abteilungsversammlung

29 Ehrungen, Vergabe der Sportabzeichen und Aufruf zu mehr Engagement innerhalb der Abteilung

Bei unser Abteilungsversammlung blickte Abteilungsleiterin Ann-Kathrin Harmening auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Besonders hervor stachen zahlreiche sportliche Erfolge: So qualifizierte sich Neele Hebel bereits zum 5. Mal in Folge für die Deutschen Meisterschaften auf der Hindernisstrecke. Auch Luca Willig erreichte DM-Normen im Dreisprung und im Zehnkampf und startete gemeinsam mit Nils Passow, Hannah Coßmann und Neele Hebel in der Mixed-Staffel.

Insgesamt fünf Landesmeister-, zwölf Bezirks- sowie 50 Kreismeistertitel sammelten unsere Athletinnen und Athleten im vergangenen Jahr. Auch der Nachwuchs überzeugte: Im Mehrkampf-Cup wurden 12 Pokale gewonnen. Entsprechend wurden in diesem Jahr sogar 29 Sportlerinnen und Sportler aus der Abteilung geehrt, darunter die amtierenden Landessieger der Team-LM, Gerhard Rischmüller (M75) und Charlotte Schwabe, die in der Hallensaison mit ihren Leistungen überzeugte.

Mit rund 150 Aktiven in acht Trainingsgruppen ist die Trainingsbeteiligung weiterhin erfreulich hoch. Neben den sportlichen Erfolgen blickten wir auch auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Vier Veranstaltungen wurden organisiert, dazu ein Trainingslager in Meppen sowie ein Kindersportabzeichentag mit 65 teilnehmenden Kindern. Insgesamt konnten 2025 sogar 124 Sportabzeichen verliehen werden. Sportabzeichenleiterin Tina Paggel und ihr Team überreichten zahlreiche Sportabzeichen während dieser Versammlung. Auch im Jahr 2026 wird es ähnlich viele Veranstaltungen geben. Für die Umsetzung rief unsere Abteilungsleiterin noch einmal verstärkt zur Mitarbeit auf und zeigte anhand einer Übersicht, wie viele Möglichkeiten und Betätigungsfelder es in der Abteilung gibt.

Auch der Lauftreff zeigte sich aktiv, wie Lauftreffleiter Björn Bartels berichtete. Er wurde anschließend erneut bei den folgenden Wahlen in seinem Amt bestätigt. Zudem wählte die Versammlung Ann-Kathrin Harmening einstimmig als Abteilungsleiterin. Melanie Radestock wurde als ihre stellvertretende Abteilungsleiterin neu in den Abteilungsvorstand gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Harmening allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement – und stellte als kleine Anerkennung eine „Leichtathletik-Danke-Kiste" mit Süßigkeiten bereit. Die Versammlung endete in einem geselligen Abend mit einem abwechslungsreichen Mitbringbuffet inklusive leckeren Pommes.



Sportabzeichen-Verleihung wurde von Tina Paggel vorgenommen

Trainingslager in Meppen sorgt wieder für Spaß und Anstrengung

Sechs intensive und erfolgreiche Tage liegen hinter unseren Leichtathletinnen und Leichtathleten. Insgesamt 25 Teilnehmende aus den Trainingsgruppen U12/U14 sowie der U16+-Gruppe unter der Leitung von Matthias Harmening nutzten die sehr guten Bedingungen im Emsland, um sich in der zweiten Hälfte der Osterferien gezielt auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Wie in den vergangenen Jahren zeigte sich Meppen erneut als äußerst gastfreundlicher Standort. Insbesondere das Emslandstadion bot optimale Trainingsmöglichkeiten und stellte die zentrale Trainingsstätte während des gesamten Aufenthalts dar. Die Anreise erfolgte in diesem Jahr erstmalig mit einem Reisebus, so konnten auch unsere größeren Materialien wie die Stabhochsprungstäbe, Trainingshürden und Speere gut und sicher ihren Weg ins Trainingslager finden.

Die jüngeren Athletinnen und Athleten der Gruppe U12/U14 startete jeden Tag mit ihren Trainerinnen Anett Winter und Ann-Kathrin Harmening bereits vor dem Frühstück mit einer gemeinsamen Joggingrunde in den Tag – ein Zeichen für die hohe Motivation und den starken Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Auf dem Trainingsplan standen täglich bis zu zwei Einheiten in den Bereichen Sprint, Sprung, Wurf und Ausdauer, in denen versucht wurde, alle Teilnehmenden individuell zu fördern. Die U16+-Gruppe trainierte intensiv unter der Anleitung von Matthias Harmening und setzte gezielt Schwerpunkte in Technik und Wettkampfvorbereitung.

Neben den sportlichen Inhalten kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten sorgten für eine tolle Stimmung und stärkten den Zusammenhalt über alle Altersklassen hinweg.

Alle Athletinnen und Athleten gaben beim Weitsprung, Ballwurf und Sprint ihr Bestes. Trotz des Wetters konnten sogar einige persönliche Bestleistungen erzielt werden. Doch im Vordergrund standen an diesem Tag weniger die Ergebnisse als vielmehr der Spaß und die Freude an der Bewegung.

Einen gemütlichen Abschluss fand der Tag anschließend im Stadtsaal, den uns die Stadt Sarstedt freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Dort ließen alle Athletinnen und Athleten gemeinsam mit ihren Familien den Saisonauftakt in warmer und trockener Umgebung bei einem abwechslungsreichen Mitbringbuffet und der Siegerehrung ausklingen.

55 Kinder trotzen Wetter und starten motiviert bei unserem vereinsinternen Saisonauftakt

Als wir unseren vereinsinternen Wettkampf zum Saisonauftakt veranstalteten, lud das Wetter am Morgen mit Starkregen und Kälte wahrlich nicht dazu ein, Sport an der frischen Luft zu treiben. Dennoch folgten über 50 Kinder unserer Abteilung im Alter von 3 bis 12 Jahren der Einladung, am vereinsinternen Leichtathletikwettkampf teilzunehmen. Alle Aktiven wurden während ihrer Dreikampfdisziplinen immerhin mit einer kurzen Regenpause sowie im Anschluss mit tollen Medaillen und Urkunden belohnt. Die Nässe auf der Sportanlage am Wellweg konnte weder Kinder noch Zuschauer abschrecken. Auch die Eltern waren zahlreich vertreten: Sie unterstützten den Wettkampftag tatkräftig als Helfer beim Harken, Messen und Stoppen und begleiteten das Geschehen als interessierte Zuschauer. So entstand trotz der widrigen Bedingungen eine schöne und lebendige Atmosphäre auf dem Sportplatz.

Mixed-Staffel startet bei den Deutschen Staffelmeisterschaften

Unsere U20 Mixed-Staffel hat bei den Deutschen Staffelmeisterschaften in Celle wertvolle Erfahrung auf nationaler Ebene gesammelt. Dabei stand zwei Wochen zuvor noch nicht einmal ihre Teilnahme fest. Doch im Rahmen der niedersächsischen Meisterschaften gelang es unserem Quartett mit ihrem Trainer Matthias Harmening sich gerade noch rechtzeitig für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Mit ihrer Zeit von 3:52,61 Min. wurden sie Vize-Landessieger und verbesserten den bisherigen Vereinsrekord deutlich.

In der 4x400-m-Mixed-Staffel liefen Luca Willig, Anni Schwarze, Nils Passow und Charlotte Schwabe dann während der DM eine Zeit von 3:54,20 Min. Damit blieben sie zwar rund 1,5 Sek. über ihrer Qualifikationsleistung, konnten sich aber dennoch über einen respektablen 19. Platz bei den Deutsche Staffelmeisterschaften freuen. Sie gehören zur Deutschlands Staffel TOP

20! Besonders bemerkenswert: Anni Schwarze und Charlotte Schwabe gehören noch dem jüngeren U18-Jahrgang an und mussten sich gegen teils bis zu drei Jahre ältere Konkurrenz behaupten. Umso höher ist die Leistung des Teams einzuordnen.

Mit Blick in die Zukunft gibt es zusätzlich Grund zur Zuversicht für unsere Abteilung: Auch Nils Passow und Luca Willig sind im kommenden Jahr noch in der U20 startberechtigt. Damit besteht die realistische Chance, dass die Staffel 2027 erneut in gleicher Besetzung antritt – dann mit noch mehr Erfahrung im Gepäck.

19 Titel für unsere Athletinnen und Athleten bei den Einzelkreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften über verschiedene Einzeldisziplinen überzeugten unsere Athletinnen und Athleten in Hildesheim mit guten bis sehr guten Leistungen. Fleißigste Titelsammlerin war Linda Genzel (Frauen): In Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften im Siebenkampf gewann sie vier Titel. Über die 100-m-Hürden verfehlte Linda ihre Bestzeit nur um sechs Hundertstel – und das, obwohl der Veranstalter die siebte von zehn Hürden versehentlich auf 0,91 m anstelle der vorgesehen 0,84 m stellte. Die Bestleistung folgte auf der 200-m-Strecke. Trotz beachtlichem Gegenwind von -2,6 m pro Sekunde lief Linda in 27,03 s so schnell wie noch nie. Weitere gute Resultate erzielte sie im Weitsprung mit genau 5 m sowie im Speerwurf mit 30,33 m.

Ebenfalls viele Titel sammelte mit Luca Willig (U20) der zweite Mehrkämpfer unseres Teams: Im Speerwurf verbesserte er sich auf sehr gute 47,74 m, kein anderer Athlet warf an diesem Tag weiter. Die 110-m-Hürden-Distanz – erstmals über die 0,99 m hohen Hindernisse – meisterte Luca souverän in 16,70 s, im Weitsprung verhinderte der starke Gegenwind bessere Leistungen als eine Weite von 5,89 m. Nach drei Einzelsiegen folgte zusammen mit Oskar Eckstein, Nils Passow und Simon Quaedvlieg noch der Sieg in der 4x100-m-Staffel in 46,68 s. In der männlichen U20 gewann Simon Quaedvlieg zudem den Hochsprungwettbewerb mit 1,79 m und die 100 m in 11,80 s, in derselben Altersklasse war Nils Passow über die 200 m (24,16 s) nicht zu schlagen.

In der männlichen Jugend U18 waren wir mit drei Startern vertreten: Oskar Eckstein gewann den ersten 200-m-Lauf seiner Karriere in 25,90 s, Armin Kollmeyer entschied mit einer deutlichen Leistungssteigerung den Speerwurf in 41,98 m für sich. Seinen ersten Bahnwettbewerb bestritt Eric Schlottig: In 10:29,98 Min. absolvierte er die 3000-m-Distanz in einer beachtlich schnellen Zeit.



DM Mixed Staffel

Ebenfalls bemerkenswert war die Zeit unseres zweiten Läufers über die 3000-m-Distanz. Bernward Schuck benötigte für die Strecke 14:10,73 Min. – für einen Läufer der Altersklasse M70 eine herausragende Leistung.

Jan Aschemann gewann in der Männerklasse mit 43,28 m erneut den Kreismeistertitel im Speerwurf, als weiterer Starter belegte Oliver Kwoczalla mit 36,58 m Platz 4. Ebenfalls Platz 4 belegte Jan im 100-m-Feld der Männer, wie bei allen Läufen sind seine 12,50 s aufgrund des starken Gegenwindes besser einzuschätzen.

Den starken Wind bekam auch die U18-Sprinterin Charlotte Schwabe zu spüren: In 25,89 s über 200 m kam sie mit den äußeren Bedingungen über die längere Strecke deutlich besser zurecht als über die 100-m-Distanz (13,04 s). Beide Titel waren ihr trotzdem nicht zu nehmen.

In den jüngeren Altersklassen der U16 und U14 wurden in Hildesheim zudem die Kreismeisterschaften im Speerwurf und im 800-m-Lauf ausgetragen. In der W14 gewann Leni Hödtke mit 17,33 m den vierten Speerwurftitel des Tages. Über die 800-m-Distanz stellte unsere Abteilung mit Lina Kressin in der W11 (3:11,58 Min.) und Emilia Radestock (2:49,62 Min.) zwei weitere Siegerinnen. Beide zeigten ein mutiges Rennen, indem sie zudem mit einer Verbesserung der eigenen Bestleistung belohnt wurden.

Jubel über den Pokal für die meisten Teilnehmenden und die stärkste Nachwuchsarbeit





Mehrkämpferin Linda Genzel beim Hürdensprint



Tilda Schaal springt zu einer neuen Bestweite

Über einen zweiten Platz mit ebenfalls neuer Bestzeit freuten sich Samuel Radestock in der M13 (2:44,30 Min.) sowie Joshua Radestock in der M08 (3:26,66 Min.). Jon Richmann wurde in der M13 Dritter, sein Bruder Timo in der M08 Vierter, ebenso wie Mette Harmening in der W09.

Frühlingssonne, Bestleistungen und ein Heimsieg: Glanzvoller Auftakt zum Kreis-Schüler-Cup

Bei strahlendem Sonnenschein, Frühlingstemperaturen und kaum Wind ist im Mai auf der Sarstedter Sportanlage am Schulzentrum/Wellweg der Kreis-Schüler-Cup 2026 eröffnet worden. Ausrichter des ersten von vier Wettkämpfen bei dem die besten Dreikämpfer der Saison gesucht werden, war die FSV Sarstedt – und wir nutzten den Heimvorteil eindrucksvoll: Mit 52 Aktiven stellten wir den teilnehmerstärksten Verein des Tages und sammelten zahlreiche Podestplätze. Belohnt wurde das gesamte Team mit dem ewigen Wanderpokal, der zu Ehren der großartigen Nachwuchsarbeit verliehen wurde.

Gold für Amelie Schwabe und Mira Aue

Den klarsten Sieg feierte Amelie Schwabe (W13): Im Vierkampf aus 100 m, Weitsprung, Schlagball und Hochsprung sammelte sie 1.856 P. und verwies die nächste Athletin mit 215 Zählern Vorsprung auf Rang zwei. Auch den Dreikampf entschied sie mit 88 P. Vorsprung souverän für sich. In allen Disziplinen zeigte Amelie starke Leistungen und lieferte eine Bestleitung nach der anderen. So verbesserte die Dreizehnjährige ihren Ballwurf um knapp 10 m, sprang mit 4,68 m so weit wie noch nie und freute sich in ihrer früheren „Zitterdisziplin" über tolle 1,44 m im Hochsprung. Den zweiten Sarstedter Sieg holte Mira Aue in der W11 mit 1.199 P., ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung und u. a. eigenem Ballwurf-Rekord von 30,50 m.

Die spannendste Entscheidung lieferte Tilda Schaal (W9): Nur neun Punkte fehlten ihr auf die Siegerin aus Brunkensen - Silber mit 900 P. und beste Aussichten für die nächste Runde. Tilda freute sich sehr über die gewonnene Medaille und drei neue Bestleistungen in drei Disziplinen. Ebenfalls Silber sicherte sich Leni Hödtke (W14) gleich im Vier- und im Dreikampf. Tom Holling (M8) krönte den Tag bei den Jüngsten mit einem klaren zweiten Platz und 38 P. Vorsprung auf Bronze.

Mehrfach sprang für uns eine Bronzemedaille heraus: Matej Hrvatic (M12) holte sich diese im Vier- und Dreikampf, Imke Friedrichsen (W12) im Dreikampf mit hauchdünnen sieben P. Vorsprung auf Platz vier und Frederica Radestock (W10) in einem extrem dichten Feld. Lotte Weibchen führte in der W8 eine Sarstedter Phalanx an – mit Lina Marie Gottwald, Nele Kwoczalla, Emmi Hödtke, Carolin Beyes und Theresa Wehmeyer belegten sechs unserer Mädchen die Plätze drei bis acht. Sehr knapp war es auch für Rebekka Richter (W11): Vier Punkte fehlten ihr auf das Treppchen. Sie konnte sich ein paar Tränen nicht verkneifen, dabei hatte sie mit ihren 1100 P. insgesamt so viele wie noch nie im Dreikampf erkämpft.

Der Kreis-Schüler-Cup 2026 umfasst insgesamt vier Wettkämpfe; gewertet wird, wer an mindestens dreien teilnimmt. Das Finale steigt unter unserer Organisation am 12. September. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen und viele weitere Wettkämpfe dieser Saison.

TKJ-Lauftreff

ABF-Run in Hannover

Ein toller sportlicher Jahresauftakt ist Charly Vetault und Björn Bartels gelungen: Beim ABF-Run auf dem Messegelände in Hannover stellten sich beide der besonderen Atmosphäre dieses außergewöhnlichen Laufevents.

Dieser Lauf ist Bestandteil der Freizeit- und Erlebnismesse ABF. Gelaufen wird auf einem Rundkurs durch das Messegelände, vorbei an Hallen, Ausstellungsflächen und Eventbereichen – begleitet von Licht- und Bühneneffekten, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Für Charly und Björn war es jeweils die erste Teilnahme an einer Laufveranstaltung im Jahr 2026 – und beide entschieden sich direkt für die maximal mögliche Distanz von rund 10,5 km. Dafür mussten drei Runden über 3,5 km absolviert werden.

Charly präsentierte sich bereits in guter Frühform: Nach handgestoppten 51:55 Min. erreichte er das Ziel und zeigte sich mit seinem Tempolauf durch die Messehallen sehr zufrieden. Auch Björn meisterte die drei Runden souverän und überquerte nach 1:02 Stunde die Ziellinie.

Wasalauf in Celle

Sieben Lauftreffler nahmen am traditionellen Wasalauf in Celle teil. Der beliebte Lauf führt als Stadtkurs durch die Celler Innenstadt und besteht aus Runden von jeweils fünf Kilometern, die je nach gewählter Distanz mehrfach absolviert werden müssen.



Nils Passow beim Halbmarathon



Wasa-Lauf Celle

Über die Distanz von zehn Kilometern war Jens Kruse am Start. Jens erreichte nach 55 Min. das Ziel und belegte damit den 73. Platz in seiner Altersklasse.

Gloria-P. Kiepke zeigte über die 15-km-Distanz eine besonders starke Leistung: Mit einer Zeit von 1:18 Std. erreichte sie den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Donata-M. Kiepke lief nach 1:26 Std. ins Ziel und belegte damit Rang 13. Charly Vetault erreichte mit 1:11 Std. den sechsten Platz seiner Altersklasse. Stefan Geisler kam nach 1:19 Std. ins Ziel und belegte Rang 16. Eric-B. Kiepke komplettierte das gute Mannschaftsergebnis mit einer Zeit von 1:20 Std. und dem vierten Platz in der Klasse M60.

Hannover Marathon 2026

Bei bestem Frühlingswetter, strahlendem Sonnenschein und Temperaturen im idealen Laufbereich gingen rund 34 000 Aktive an den Start. Entlang der Strecke sorgten etwa 250 000 Zuschauer für eine beeindruckende Kulisse und eine mitreißende Stimmung.

Marathon: Premieren und persönlicheBestleistungen

Gloria-Philine Kiepke setzte bei ihrem ersten Marathon direkt ein Ausrufezeichen: In starken 3:56:20 Std. blieb sie unter der magischen Vier-Stunden-Marke und erreichte einen hervorragenden 107. Platz in ihrer Altersklasse.

Kai-Hendrik Lenz absolvierte seinen sechsten Marathon, diesmal in 3:45:36 Std. – persönliche Bestzeit! In seiner Altersklasse belegte er Platz 313 und zeigte sich im Ziel entsprechend zufrieden.

Halbmarathon: Starke Zeiten und großes Potenzial

Auch auf der Halbmarathondistanz gab es bemerkenswerte Leistungen. Besonders herausragend war der 2008 geborene Nils Passow, der seine Vorjahreszeit um fast 15 Min. steigern konnte. In 1:32:58 Std. war er nicht nur schnellster TKJ-Läufer, sondern belegte auch einen starken 149. Platz bei den Männern. Bemerkenswert: Nils kommt eigentlich aus dem Sprintbereich (400 m) und bewies eindrucksvoll sein vielseitiges Talent.

Charly Vetault lief ein souveränes Rennen und erreichte in 1:41:40 Std. Platz 77 in der Altersklasse M50. Stefan Geisler trat in einer Marathonstaffel an und übernahm dabei einen Halbmarathon-Part. Mit seiner Zeit von 1:51:00 Std. blieb er deutlich unter der 2-Stunden-Marke und war nur knapp langsamer als im Vorjahr.

10-km-Lauf: Erfolgreiche Familienbilanz

Eric-B. Kiepke stellte in 49:31 Min. eine persönliche Bestzeit auf und erreichte einen hervorragenden 10. Platz in seiner Altersklasse. Seine Tochter Donata-Maxine blieb mit 58:36 Min. klar unter der anvisierten Stunden-Marke und belegte Platz 185.

Wedekindlauf in Hildesheim

Bei besten äußeren Bedingungen nahm der Lauftreff am Wedekindlauf in Hildesheim teil. Strahlender Sonnenschein und angenehme 14 Grad Celsius boten ideale Voraussetzungen für die verschiedenen Wettbewerbe der beliebten Laufveranstaltung, die Jahr für Jahr zahlreiche Laufbegeisterte aus der Region anzieht.

Für uns gingen in diesem Jahr Charly Vetault, Stefan Geisler, Björn Bartels, Henri Schöneberg und Charlotte Vetault an den Start - und das mit guten Ergebnissen.

Über die 10-km-Distanz bestätigte Charly einmal mehr seine starke Form: Mit einer Zeit von 44:55 Min. sicherte er sich den dritten Platz in der Altersklasse M50. Auch Stefan zeigte eine solide Leistung und erreichte mit 49:48 Min. Rang sechs in der M55. Björn komplettierte das Trio und lief nach 55:37 Min. auf Platz 21 der Altersklasse M50 ins Ziel.

Im Nachwuchsbereich war Henri Schöneberg im 5-km-Schullauf am Start. Er trat für seine Schule an und belegte mit einer Zeit von 37:33 Min. den 37. Platz in der AK M12. Auch die jüngste Teilnehmerin aus Sarstedt überzeugte: Charlotte Vetault absolvierte den 1-km-Lauf in 4:41 Min. und erreichte damit Platz 33 in der Altersklasse W8.

Wedekindlauf



Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Klaus Benter	74 Jahre
Hella Bohmann	79 Jahre
Werner Borutta	72 Jahre
Ursel Bringmann	87 Jahre
Angelika Czach	76 Jahre
Maria de los Llanos Antl	79 Jahre
Franz-Josef Drössler	90 Jahre
Erika Düker	86 Jahre
Dr. Hans-Jürgen Ehbrecht	74 Jahre
Annelie Eineder	79 Jahre
Manfred Faustmann	85 Jahre
Karlheinz Futterer	79 Jahre
Dr. Kurt Gieseking	90 Jahre
Margitta Graw	84 Jahre
Frank Heinrich	85 Jahre
Antje Hildebrand	82 Jahre
Gisela Hirte	86 Jahre
Margret Hundertmark	90 Jahre
Annelies Istel	88 Jahre
Dagmar Jacobi	88 Jahre
Anita Jänke	72 Jahre
Jörg Kastmann	71 Jahre
Gertraude Kemmler	84 Jahre
Bärbel Kitzmann	87 Jahre
Karl-Heinz Klußmann	70 Jahre
Angela Köhler	82 Jahre
Elke Konrad	70 Jahre
Maria Lackas	78 Jahre
Käthe Manthey	77 Jahre
Josef Maruschke	86 Jahre
Jürgen Matz	77 Jahre
Walter Mehlich	89 Jahre
Manfred Meironke	88 Jahre
Reiner Oppermann	75 Jahre
Ursula Pieper	83 Jahre
Beate Rischmüller	75 Jahre
Ute Runne	80 Jahre
Rainer Scholz	76 Jahre
Rita Schröder	96 Jahre
Heidrun Schulte-Westenberg	77 Jahre
Günter Schwittay	88 Jahre
Karin Schwittay	87 Jahre
Siegmund Spendel	89 Jahre
Monika Spiertz	83 Jahre
Helge Stetefeld	85 Jahre
Burkhard Weber	74 Jahre
Reinhold Weinberger	80 Jahre
Helga Will	91 Jahre
Dieter Winkler	87 Jahre
Jörg Witte	72 Jahre
Dieter Zieting	89 Jahre

Wir bedauern das Ableben
unserer Vereinsmitglieder

Ulrich Berking
Paul Kemmler